

Jahresbericht 2021

Position: Koordinatorin

Zuständigkeit: Trial

Name: Anni Bilgeri



2021 war trialsportlich, ebenso wie das Jahr 2020, durch Corona geprägt. Die Süddeutschen Meisterschaften fielen erneut komplett aus. Ein Verbandstraining fand auch 2021 nicht statt. Die Vereine organisierten ihre Trainingseinheiten nach den örtlichen und Corona bedingten Gegebenheiten.

Trainingsmaßnahmen für unterschiedliche Klassen und Kaderfahrer fanden in Steinbach, Klein Kotzenburg, Tübingen und Melsungen durch den BDR in Kooperation mit den Landesverbänden statt. Sie waren ein wichtiger Baustein für die Athleten zur Vorbereitung auf DM und internationale Wettkämpfe. Die Elitefahrer Raphael Zehentner und Andreas Strasser konnten zusätzlich noch an einem Sprungkrafttest unter Leitung des Dozenten Prof. Dr. Veit Wank in Tübingen teilnehmen. Maßnahmen dieser Art sind absolut wichtig für die Athleten, um ihre Trainingseinheiten professionell gestalten zu können. Die Trainingsteilnehmer wurden vom Bayerischen Radsportverband bei allen Maßnahmen finanziell unterstützt.

Bei der Deutschen Meisterschaft Trial 26“ in Berlin am 04./05.06.2021 erreichten Raphael Zehentner den 2. Platz und Andreas Strasser den 3. Platz. Der Deutsche Trialpokal fand am 11.07.2021 beim OC Lüneburg statt. Egon Siebrecht – Schüler U11 – und Büchner Lukas – Master 26“ – erreichten jeweils den 2. Platz.

Nachdem 2022 der Koordinator Trial im Bayerischen Radsportverband neu gewählt werden muss und sich derzeit kein Nachfolger findet, habe ich versucht, die bisherige interne Struktur des Koordinators Trial etwas zu verändern. Für die Zukunft konnte ich Raphael Zehentner, MTG Kiefersfelden, und Michael Knauer, MSC Fränkische Schweiz, gewinnen, um anstehende Trainingsmaßnahmen und Wettkampfbegleitung zusammen mit mir zu organisieren. Mit dieser Hilfe bin ich bereit, das Amt des Koordinators für eine weitere Periode zu übernehmen.

Anträge von Vereinen liegen mir nicht vor.

Ich bedanke mich recht herzlich bei der BRV Geschäftsstelle, die mir Hilfe jederzeit schnell und unbürokratisch zukommen ließ.

Kempten, im Januar 2022